

Brennholz:

6³/₄ Schock geringes Reisholz zu 1¹/₂ Zoll Durchmesser.

II. Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. Juni d. J. jedesmal von Morgens $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an
1. Schlag Warzenberg a. b. y und e und Nr. 10, 11 und 12 des Vorchl. Staatswaldung
a. Werkholz:

4 Buchen Abschnitte von 16 Fuß Länge und 17 bis 20 Zoll Dicke

b. Brennholz:

72¹/₄ Klafter Buchen Scheitholz,
2¹/₂ „ „ Stammprügelholz,
9¹/₂ „ „ Astprügelholz,
12 „ Eichen Scheitholz,
1¹/₂ „ „ Astprügelholz,
29¹/₂ Schock Buchen SchneidkreiB,
34¹/₂ „ „ ZapkreiB,
28¹/₂ „ sonstiges ZapkreiB,
14 Klafter grüne Laubholz Erbstöcke,
9 „ Anbruchholz

2. Schlag Hasselberg b und y und Nr. 8 und 9 des Vorchl. Staatswald

a. Bauholz:

1 Stück Eichen Postenholz 11 Fuß lang und 10 Zoll dick,

2 Stück Eichen kurzes Streckholz 15 und 18 Fuß lang und 16 Zoll dick.

b. Werkholz:

1 Äspen Abschnitt 14 Fuß lang und 14 Zoll dick,

c. Brennholz:

$\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Stammprügelholz,
 $\frac{1}{2}$ „ Eichen Scheitholz,
7 „ „ Astprügelholz,
9³/₄ Schock sonstiges z. ZapkreiB,
 $\frac{1}{4}$ Klafter unklasterbares Holz.

Kaufliebhabern dient dies mit dem Bemerkten zur Nachricht, daß

a. den ersten Tag (31. Mai d. J.) die Zusammenkunft im Schlage Döhnberg und zwar an dem Wege von Hausen nach Schorbach stattfindet und

b. die zwei folgenden Tage (1. und 2. Juni d. J.) die Zusammenkunft jedesmal im Stadtwirthshaus zu Schwarzenborn stattfindet und der Anfang im Schlag Warzenberg gemacht wird.

Neufkirchen, am 17. Mai 1853.

Kurfürstliches Renterei.
v. Kiehell.

Erledigte Stellen.

Durch den Tod des Lehrers Hahn ist an der hiesigen Stadtschule die Knaben-Elementarlehrerstelle, womit einschließlich der Vergütung für die Wohnung ein Jahresgehalt von 132 Thlr. 16 Sgr. 3 Hlr. verbunden ist, vakant geworden. Geeignete

Bewerber um diese Lehrerstelle werden aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen unter Vorlegung ihrer Befähigungs- und Sittenzugnisse bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Treysa, am 17. Mai 1853.

Der Schulvorstand.

Schanz. Dr. v. Roques.
Reismann. Stephan.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die Ditschäher Jakob Bolender von Wehrda und Johannes Schui von Rhina sind wegen Fälschung (wissentlich unrichtiger Abschätzung von Grundstücken) durch Urtheil des unterzeichneten Gerichts vom 9 d. M. von ihrem Amte als Ditschäher entlassen, und — in Ermangelung einer besonders rechtswidrigen Willensrichtung — jeder in eine zweimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt. In Gemäßheit des gedachten Erkenntnisses wird Solches öffentlich bekannt gemacht.

Fulda, am 14. Mai 1853.

Kurf. Hess. Criminalgericht.

Kerßing.

vd. Gärtner.

Privat-Vermietungen.

1. Eine freundliche Wohnung außerhalb der Stadt, vor der Löhergasse, bestehend aus drei tapezirten Stuben mit Möbeln, wozu auf Verlangen auch eine Küche mit Gartenbenutzung gegeben werden kann, steht an eine kleine Familie oder einen ledigen Herrn zu vermieten und kann den 1. Juni d. J. bezogen werden.

Das Nähere in der Redaction d. Bl.

2. In Nr. 379 nächst dem Gemüsemarkt ist die ganze obere Etage zu vermieten und kann den 1. August bezogen werden.

Witwe Kollmann.

Getreide-Preise.

Durchschnittspreis für ein Fuld. Malter:	Fulda, 15—30. April.		Mainz, 29. April.		Würzburg, 23. April.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen . . .	13	—	13	24	13	27
bis	14	—				
Roggen . . .	12	—	11	48	11	47
bis	13	—				
Gerste . . .	10	—	8	30	—	—
Hafer . . .	4	30	6	—	4	38
Erbsen . . .	13	—	—	—	—	—
Linzen . . .	13	45	—	—	—	—

Fulda, am 18. Mai 1853.

Kurfürstliches Landrathsammt.
Giller.